



# die luthergemeinde

734 – Juni/Juli/August 2024

Informationen aus Ihrer evangelischen Kirchengemeinde

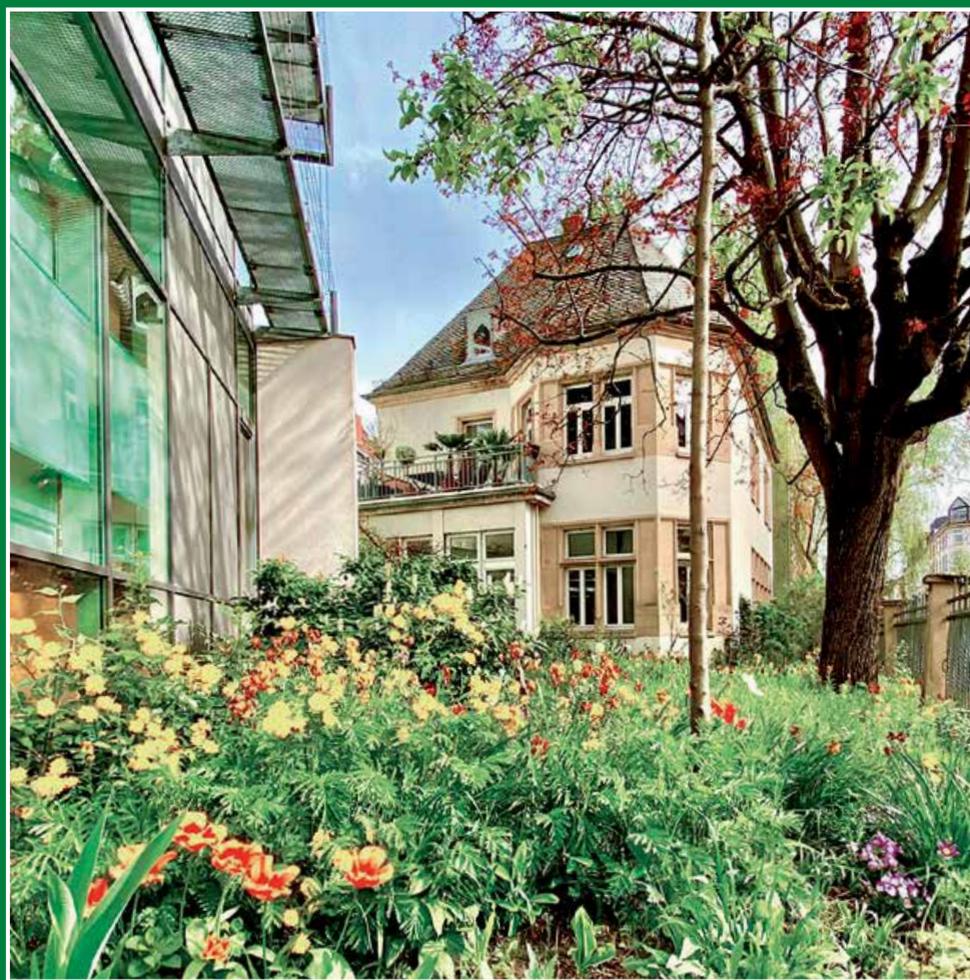


Foto: Christian Schwarz

# Evangelische Luthergemeinde Frankfurt am Main

Gemeindezentrum Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt (Main)

[www.luthergemeinde-frankfurt.de](http://www.luthergemeinde-frankfurt.de) • [luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de](mailto:luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de)

Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen und Veranstaltungen immer unsere Homepage sowie die Aushänge im Gemeindebüro.

**Offene Kirche:** Die Lutherkirche ist täglich zwischen 10.00 und 18.00 Uhr geöffnet.

**Gemeindebüro:** Tel. 40 56 27 20

## Ansprechpartner\*innen:



### Pfarrer

Stephan Rost,  
(Vorsitzender des  
Kirchenvorstands),  
Tel. 43 44 32 oder  
0176 / 21 98 65 74

[stephan.rost@luthergemeinde-ffm.de](mailto:stephan.rost@luthergemeinde-ffm.de)



### Prädikantin

Renate Sandforth  
(Stellv. Vorsitzende des  
Kirchenvorstands)

Kontakt über das Gemeindebüro



### Kirchenmusikerin

Elke Katscher-Reulein  
Tel. 49 707 17

[elke.katscher-reulein@ekhn.de](mailto:elke.katscher-reulein@ekhn.de)



### Sekretärin

Heike Gehrig  
Tel. 40 56 27 20

[luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de](mailto:luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de)



### Gemeindepädagogin

Gaby Deibert-Dam, für die  
Arbeit mit Kindern und  
Familien in Bornheim, Luther,  
Marien, St. Nicolai und Wartburg  
Tel. 94 54 78 13

[gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)



### Gemeindepädagogin

Monika Geselle, für die  
Erwachsenenbildung und die  
Arbeit mit Senior\*innen in  
Bornheim, Luther, Wartburg  
Tel. 94 34 51 18

[monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de](mailto:monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de)



### Lutherkindergarten

Leitung: Klaus Kunze  
Tel. 44 78 20

[kita.luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de](mailto:kita.luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de)

[www.lutherkindergarten-frankfurt.de](http://www.lutherkindergarten-frankfurt.de)



### HILFE IM NORDEND

Diplom-Pädagoge  
Helmut van Recum  
Tel. 49 05 74

[HIN@luthergemeinde-ffm.de](mailto:HIN@luthergemeinde-ffm.de)

• **Diakoniestation Frankfurt**, Tel. 25 49 2-0

**Bankverbindung:** Evangelische Bank,  
IBAN: DE 915 20 604 10000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,  
Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach

**Verwendungszweck:** für die Luthergemeinde

(Fotos: Julia Bengeser,  
EKHN, M. Geselle, privat)

# Meditation

Liebe Leserin, lieber Leser,

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben,  
sich ausgeschmücket haben.*



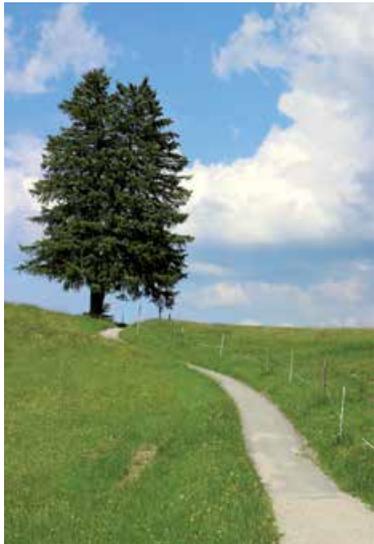
Paul Gerhardts Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“ gehört zu seinen beliebtesten und bekanntesten Liedern. Ich finde: Weil es ein fröhliches Lied ist – die Melodie stammt von einem anderen Sommerlied – und weil es einfach Spaß macht, es zu singen.

Und wenn man es so liest oder singt – wie da die ganze Natur beschrieben wird ("Die Bäume stehen voller Laub, die Lerche singt, die Bächlein rauschen, die Bienenschar fliegt hin und her..."), da würde man denken: Das hat bestimmt ein lebensfroher, glücklicher Mensch geschrieben.

Aber vielleicht wissen Sie, dass das Leben von Paul Gerhardt – dem Dichter – ja alles andere als glücklich und fröhlich war. Im Gegenteil, es war eher ein Leben, bei dem man als Außenstehender sagen würde: Ein Schicksalsschlag nach dem anderen!

Paul Gerhardt – aus der Nähe von Wittenberg – wurde 1607 geboren. Als er 11 Jahre alt war, brach der Dreißigjährige Krieg aus, brachte Chaos, Hunger und Krankheiten. Mit 14 Jahren hatte Paul Gerhardt beide Eltern verloren. Wenig später seinen Bruder. Er wurde dann Pfarrer, heiratete, die beiden bekamen fünf Kinder. Vier von ihnen starben. Seine Frau bekam Depressionen. Und auch aus dem Kirchendienst wurde er nach vielen Querelen entlassen. Als Paul Gerhardt das Lied schreibt, ist der Krieg erst 5 Jahre vorbei. Er selber ist 46. Beschädigte Dörfer und Städte und Verwüstung sind noch überall zu sehen. Der Krieg hat Spuren in den Herzen der Menschen hinterlassen. Eigentlich kann man sich gar nicht vorstellen, wie es in ihm drinnen aussah. Kann man sich da noch an der Natur freuen und ein so fröhliches und schönes Lied schreiben?

Bestimmt nicht automatisch. Man könnte genauso gut auch verbittern. Krisen, Tod und Trennung haben oft zur Folge, dass man sich einigelt. Sich zurückzieht. Dann fehlt jede Kraft, den Blick zu heben und offen zu werden für etwas anderes als den Schrecken, den man erlebt hat. Und es ist ja nunmal so, dass man sich dann in schweren Zeiten eigentlich nur noch mit sich selbst beschäftigt, die Gedanken ständig nur um die ganzen Probleme kreisen und vielleicht auch der Blick für das Gute verloren geht.



Wie sollen wir dann wieder herauskommen, wenn wir uns in uns selbst eingeschlossen haben? Wenn die Traurigkeit nicht nachlassen will, weil wir einen lieben Menschen verloren haben? Wenn wir nicht über die Verletzungen hinwegkommen, die wir erlitten haben?

Man muss dann vielleicht das Schöne und die Freude ganz bewusst suchen. Und so geht ja auch das Lied los: "Geh aus, mein Herz, und suche Freud!" Also: Verkriech dich nicht in deinem inneren Käfig! Komm heraus! Sieh dir diese wunderbare Schöpfung an! Wie das Leben immer wieder aufblüht, und wie schön das eigentlich ist!

Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit!

Dann hilft nur noch, die Haustür zu öffnen, einfach rauszugehen, tief durchzuatmen und loszulaufen, zu spazieren oder gar zu rennen. Damit wir wieder spüren, was uns gut tut – was uns in der Vergangenheit schon oft gut getan hat. Und damit wir wieder Vertrauen bekommen, dass das auch jetzt wieder geschehen kann.

Damit die Seele nicht mehr immer nur um sich selbst kreist.

Manche sagen: "Ich suche Gott lieber draußen – unter freiem Himmel, im Wald oder in der Natur". Das ist etwas sehr Schönes. Nach oben sehen, das ist die älteste Gebetshaltung. Nicht, weil "da oben" Gott sitzt, sondern weil unsere Seele nicht an "hier unten" gebunden ist.

Psychologen haben herausgefunden, dass es bei vielen menschlichen Problemen wirklich hilft, ins Freie zu gehen und nach oben zu sehen. Dass das befreit. Weil man so einen weiteren Blick hat. Und weil damit auch die Seele weiter wird. Direkt draußen und über uns beginnt die Unendlichkeit.

Aber eigentlich schaut man selten nach oben und wenn man immer nur die Zimmerdecke über sich hat, ist das auch schwierig. Deswegen waren auch die Innenräume der alten Kathedralen so hoch wie möglich. Damit wir über uns hinausfühlen und hinausbeten können und damit wir die Kraft über uns spüren.

Geh raus, mein Herz, und suche Freud...

Offenbar hat das Paul Gerhardt trotz allem auch immer wieder gemacht. Dadurch haben sich wahrscheinlich nicht seine Lebensumstände geändert, aber ganz sicher seine Lebenseinstellung. Gottes Schöpfung, die Natur, der weite Raum können auch unser Inneres verändern.

Am Ende schreibt Paul Gerhardt: "*Mach in mir Deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.*"



Übrigens: Auf dem Titelbild dieser Ausgabe sehen Sie den von Pfarrer Reiner Haberstock einst angelegten Pfarrgarten, der – besonders im Frühling – immer in allen Farben blüht und viele Blicke auf sich zieht. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Monika Dinter, die sich mit viel Engagement, Liebe und Zeit der Erhaltung dieser wunderschönen Oase neben der Kirche widmet!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit mit vielen Atempausen und einem weiten Blick in die Natur und in den Himmel!

Ihr Pfarrer

## Nachruf: Meine Erinnerungen an Karin Kaske

**Du hast jeden Raum/ Mit Sonne geflutet  
Hast jeden Verdross/ Ins Gegenteil verkehrt  
[...] Deine sanftmütige Güte/ Dein unbändiger Stolz  
Das Leben ist nicht fair**

(Herbert Grönemeyer, Der Weg)



Foto: Monika Geselle

Wenn ich an Karin Kaske denke, dann fallen mir diese Zeilen aus einem Lied von Herbert Grönemeyer ein. Ich stelle mir vor, Karin Kaske, in der ihr eigenen Bescheidenheit, hätte diese Worte auf sich bezogen abgelehnt.

Aber nach vielen gemeinsamen Nachmittagen im Offenen Kreis, die Karin Kaske mit ausgerichtet hat, möchte ich sagen: Karin Kaske war eine Person, die die Atmosphäre eines Raumes verändert, schon durch ihre Anwesenheit. Die einen Raum und das Zusammensein darin heller macht und liebevoller. Natürlich war Karin Kaske im Offenen Kreis weit davon entfernt, nur anwesend zu sein. Ganz im Gegenteil. Um was hat sie sich alles gekümmert, wieviel hat sie die Hände geregt: Von der schönen Blumendekoration, für die sie gerne vorher spazieren ging und manches pflückte, über den Kuchen, bis hin zum immer aufmerksamen Zuhören und zu Geburtstags- und Genesungskärtchen für die Menschen im Offenen Kreis.

Für Karin Kaske, so habe ich es immer empfunden, war es ein Herzensanliegen „mit den Händen und mit ganzer Seele“ für die älteren Menschen im Offenen Kreis da zu sein. Genauso wie sie sehr gerne für Kinder da war, davon erzählte sie öfters. Über ihre Pensionierung hinaus blieb sie als Erzieherin tätig und liebte es wohl, mit den Kindern kreativ zu sein und die Kinder zu begleiten. Genauso wie sie ihrer Familie sehr verbunden war und sich an den Kindern im weiteren Familienkreis stets freute.

„Du hast jeden Raum mit Sonne geflutet...“ Es wird im Leben von Karin Kaske nicht nur lichtvolle Momente gegeben haben. Für alle Menschen, die ihr verbunden sind, und natürlich für sie selbst, war die Diagnose der schweren Erkrankung im vergangenen Jahr ein Schock. Ich vermute, dass es Karin Kaske so ging wie den Menschen, die ich im Krankenhaus als Seelsorgerin begleite: Dass sie manchmal Schmerzen durchlitt und in ih-

rem Krank-Sein sich zuweilen allein und verzweifelt fühlte. Stärker aber empfand ich bei den letzten Malen, als Frau Kaske mir begegnete, etwas anderes: Wie mutig und tapfer sie sich ihrer Krankheit stellte. Wie liebevoll und fürsorglich sie war. Anders ausgedrückt: Wie sehr sie immer noch fähig war, jeden Raum mit Sonne zu fluten. Das zeigte sich für mich besonders auch an den berührenden Briefen, die sie dem Offenen Kreis schrieb. Und an der Liebe, der Zuneigung, dem Mitgefühl, die sie von den älteren Damen und Herren aus dem Offenen Kreis zurück bekam.

„Das Leben ist nicht fair“. Herbert Grönemeyer schrieb dieses Lied, um den Tod seiner Frau zu verarbeiten, die zu früh gestorben ist. Auch Karin Kaske ist zu früh gestorben. So wie ich sie wahrgenommen habe, hätte sie gerne noch so vieles erlebt, war sie noch neugierig und wissbegierig auf das Leben. „Wie kann ich in all dem Leid an Gott glauben?“ Mit dieser Frage bin ich als Klinikseelsorgerin oft konfrontiert. Und ich merke: So gerne ich eine Antwort geben möchte, es gibt keine, zumindest für mich keine, die immer gültig ist. Oft geht es ums Aushalten. Manchmal ist es auch gut, darauf zu sehen, dass in der Dunkelheit jedes Licht umso stärker leuchtet.

So tröstet mich dieser Gedanke: Karin Kaske hat, so habe ich es erlebt, immer viel die Hände für andere geregt. Sie war liebevoll und fürsorglich und hat anderen das Leben ein bisschen heller und schöner gemacht. Nun ist sie in Gottes Hand geborgen, darauf vertraue ich.

Wie es im Psalm 31, Vers 5 heißt und wie es auch Jesus in seiner Todesstunde betet, so erzählt es der Evangelist Lukas: **In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott**

Der Dichter Reiner Maria Rilke beschreibt dieses Vertrauen in seinem Gedicht „Herbst“ so:

**Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.  
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.**

Dass Karin Kaske nun unendlich sanft in Gottes Händen gehalten wird, darauf vertraue ich und das wünsche ich ihr und allen, die ihr verbunden sind, von Herzen.

*Pfarrerinnen Melanie Lohwasser*

**Kontakt:** Elke Katscher-Reulein, A-Kirchenmusikerin

Tel. 069 / 49 70 717

Mail: [Elke.Katscher-Reulein@ekhn.de](mailto:Elke.Katscher-Reulein@ekhn.de)

### Lutherkantorei

Leitung: Elke Katscher-Reulein

Probentermin: Donnerstag, 20 - 21.30 Uhr, Kirche

Sommerpause Lutherkantorei: 18.7. bis einschließlich 22.8.

Erste Probe nach der Sommerpause: Donnerstag, 29.8. 20 Uhr

### Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

Leitung: Arnaud Meier

Probentermin: Montag, 20 - 21.30 Uhr, Kirche

### Jungbläser\*innengruppe

Leitung: Johannes Haas

Probentermin: Montags, 19.30 - 20.30 Uhr, Musikraum

### Musikgruppen für Kinder

Chorgruppen + Instrumentalgruppe, dienstags:

Kindergartenchor (ab ca. 4 Jahre) (Saal) 14.40 - 15.10 Uhr

Schulkinderchor (ca. 6-12 Jahre) (Saal) 15.15 - 16.00 Uhr

Instrumentalgruppe  
(ab ca. 3. Kl., projektweise) (Musikraum) 16.15 - 17.00 Uhr

Leitung: Elke Katscher-Reulein

In den Schulsommerferien finden keine Musikgruppen statt.

Erste Probe nach den Sommerferien: Dienstag, 3.9.

### Blockflötenunterricht für Kinder

Dienstags: (Musikraum)

Schulkinder Anfänger\*innen 14.40 - 15.10 Uhr

Mittwochs: (Musikraum)

Kindergarten Fortgeschrittene 16.00 - 16.30 Uhr

Kindergarten Anfänger\*innen (Musikraum) 16.30 - 17.00 Uhr

Schulkinder Fortgeschrittene (Musikraum) 17.30 - 18.00 Uhr

Leitung: Aline Severijns

## Evangelische Luthergemeinde Frankfurt

### KINDERMUSICAL

# Die Kinderrechte-Diebin

Aufführung im Gottesdienst für Kleine und Große



Mitwirkende:

Kindermusikgruppen der Luthergemeinde und Projektgruppe

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam,

Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein und Team

Pfarrer Stephan Rost

**Sonntag, 23. Juni 2024, 10:30 Uhr**

Evangelische Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt  
www.luthergemeinde-frankfurt.de • luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de



## Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 25. August um 10.30 Uhr mit Verabschiedung unserer Gemeinsekretärin Heike Gehrig



Foto: Julia Bengeser

Über 13 Jahre ist es her, dass Heike Gehrig als Gemeinsekretärin im Büro in der Lutherkirche angefangen hat: Seit dem 1. Januar 2011 ist sie ein wichtiger Teil unserer Gemeinde gewesen. Insgesamt war sie aber 45 Jahre lang bei der Evangelischen Kirche tätig! Heike Gehrig ist immer ein wichtiger Pfeiler unserer Gemeindearbeit gewesen. Sie war oft die erste Ansprechpartnerin für die Gemeindeglieder, Anlaufstelle für Fragen, offenes Ohr für Anliegen. Sie hat sich um den Schriftverkehr gekümmert, Einladungen, Unterlagen, Rechnungen, Spendenbescheinigungen, Liedblätter, Listen und Urkunden erstellt; sie hat die

„Gemeindegliederdatei“ geführt, das Kirchbuch gepflegt, sich um die uns auferlegte Statistik und die Kirchenvorstandswahlen gekümmert und sie hat ein gutes Händchen dafür gehabt, wenn es etwas zu organisieren galt.

Dafür sind wir sehr, sehr dankbar! Ab 1. September wird sie ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Dafür wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen. Wir hoffen, dass sie ihren neuen Lebensabschnitt in vollen Zügen, mit Freude und in Gesundheit zusammen mit ihrer Familie genießen kann!

Wir werden sie am **Sonntag, dem 25. August um 10.30 Uhr** im Gottesdienst aus ihrem hauptamtlichen Dienst in unserer Gemeinde verabschieden. Dazu möchten wir Sie sehr herzlich einladen!

*Pfarrer Stephan Rost*

## Rund um Ostern in der Lutherkirche



Gründonnerstag

Das Tischabendmahl bereitet in gemeinschaftlicher Nähe auf die bevorstehenden Ereignisse vor.



Karfreitag

Am leereräumten Altar spielt am Abend ein Streichquartett „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“ von Joseph Haydn.



Osterfrühgottesdienst

Das erste Licht in der Dunkelheit der Osternacht wird mit der neuen Osterkerze in die Kirche gebracht.



„Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Offenbarung 1, 18



Ostern

Die Osterbotschaften auf den Ostereiern begleiten den Hauptgottesdienst und den Familiengottesdienst am Montag.



Osterfrühstück

Alle drei Ostergottesdienste bieten im Anschluss ein Frühstück am festlich gedeckten Tisch an.

Fotos: Reiner Haberstock & Anna Spiske, Text: Anna Spiske

# Rückblick

## Weltgebetstag unter dem Motto „durch das Band des Friedens“ (1. März 2024)

Foto: Renate Sandforth



Christliche Frauen aus Palästina waren 2017 ausgewählt worden, die Liturgie für 2024 auszuarbeiten. Von 2020 bis 2022 wurde die Liturgie ausgearbeitet. Das palästinensische Komitee stellte die Lebenssituation der Menschen v.a. im Westjordanland, den Alltag in den besetzten Gebieten, in den Mittelpunkt. Sie

stellten den Weltgebetstag unter das Motto „durch das Band des Friedens“. Anfang 2023 lag die Liturgie zur Übersetzung in die Sprachen der mitfeiernden Länder vor. Die deutsche Übersetzung durch das WGT-Komitee wurde im September 2023 veröffentlicht. Es gab also einen langen Vorlauf vor dem Terroranschlag am 7. Oktober 2023. Nun rückte der Weltgebetstag in das Interesse kirchlicher und weltlicher Medien. Teilweise harsche Kritik wurde an Formulierungen und inhaltlicher Ausrichtung der Liturgie geübt. Das deutsche WGT-Komitee erstellte daraufhin eine überarbeitete Fassung und zog das Titelbild wegen missverständlicher Symbolik und Kritik an der Haltung der Künstlerin zu dem Terroranschlag zurück.



Foto: Yvonne Weichert

Foto: Renate Sandforth



Im Vorbereitungskreis für den Gottesdienst in der Lutherkirche haben wir uns intensiv mit der Liturgie und den kritischen Stimmen auseinandergesetzt. In gelebter Tradition wollten wir mit Respekt vor den palästinensischen Frauen, die die Liturgie erarbeitet hatten, den Gottesdienst feiern. Gleichzeitig galt es, die aktuelle Situation, das Schicksal der israelischen Geiseln und die eskalierende Gewalt angemessen aufzunehmen und die Texte teilweise nochmals anzupassen. Auch die palästinensischen Christinnen formulierten im Februar 2024 weitere Fürbitten für alle Opfer der Gewalt.

So konnten wir am 1. März mit den Frauen aus der Wartburggemeinde, der evang. methodistischen Gemeinde und der neuapostolischen Gemeinde zusammen mit zahlreichen Frauen und Männern aus dem Stadtteil Weltgebetstagsgottesdienst feiern „verbunden durch das Band des Friedens“, auf den wir alle so sehr hoffen.

*Renate Sandforth*

## Taize-Gottesdienste im Frühjahr

Foto: Anna Spiske



Am 10.3. und 5.5.2024 wurde ein Taizé-Gottesdienst gefeiert in österlicher Freude. Der Vorbereitungskreis wird immer geleitet von der Musikerin Ursula Stamm-Göttl, die alle Stimmen zusammenführt. Sie begleitete den Gottesdienst mit Geigenspiel zusammen mit Astia Scholtz. Herzlichen Dank für

diesen seelenstärkenden Gottesdienst!

*Anna Spiske*

## Konzert der Lutherkantorei am 28.4.2024 in der Lutherkirche Gioachino Rossini: Petite Messe solennelle für Chor, Soli, Klavier und Harmonium



Fotos: privat

# Kirche mit Kindern



## Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensttagen

Jeweils **samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr** in der Lutherkirche für Kinder ab Kindergartenalter und zwar...

**am 8. Juni, am 6. Juli und am 31. August**

Wir hören und sehen eine biblische Geschichte, reden darüber, beten, basteln, spielen, singen und mehr.

Es gibt Getränke und kleine Snacks • Kosten: 4,- €

**Info und Anmeldung ab 14 Tage vor dem jeweiligen Termin bei Hanna Feuerstein unter:**

[kindergottesdienst-luthergemeinde@freenet.de](mailto:kindergottesdienst-luthergemeinde@freenet.de)

Wir freuen uns sehr auf Euch!



## Veranstaltungen in der Nachbarschaft für Kinder

Haben Sie Interesse, als Familie zeitnah über Angebote für Kinder und Familien informiert zu werden?

Dann bestellen Sie den **Newsletter** bei:

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

E-Mail: [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)



**Selbstverständlich sind Kinder und Familien aus der Luthergemeinde auch zu folgenden Angeboten herzlich eingeladen und können sich anmelden.**

## Kirchengemeinde Bornheim Familiengottesdienst

### SONNTAG, 02.06. UM 10.00 UHR: WIE DER ADLER FLIEGEN LERNT

Bild: Pisut Tardging auf Vecteezy



Um fliegen zu lernen, werden kleine Adlerbabys aus dem Nest geworfen! Und doch stürzen sie nicht ab, sondern steigen bald alleine in die Lüfte... Im Bornheimer Familiengottesdienst im Juni erfährt und erlebt ihr, was es dazu alles braucht! Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss, etwas zum Basteln und die Gelegenheit, sich auszutauschen.

**Wann:** Sonntag, 02.06. um 10.00 Uhr

**Wo:** Johanniskirche

**Für wen:** Menschen mit Kindern ab 3 Jahren

**Von wem:** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

## Wartburggemeinde

### SonntagsFamilien

### Sonntag, 09.06. von 15.00 - 18.00 Uhr: FamilienKunstWerkstatt

Bild: privat



Mit Farbe, Stiften und Kreide, mit Mosaik, Holz und Kleber machen wir die Welt bei unserer ersten FamilienKunstWerkstatt ein bisschen bunter!

Keine\*r muss hier alleine kreativ sein, sondern Große und Kleine schaffen Gemeinschafts-Kunstwerke, die zwar auch solo schön sind (und zum Mitnehmen nach Hause!), aber erst zusammen richtig eindrucksvoll werden.

Und keine Angst - Ihr müsst nicht Picasso sein, um mitzumachen!

**Wann:** Sonntag, 09.06 von 15.00 - 18.00 Uhr

**Wo:** Gemeindehaus und Außengelände der Wartburggemeinde,

Hartmann-Ibach-Straße 108, 60389 Frankfurt

**Für wen:** Menschen mit Kindern ab 5 Jahren

**Teilnehmerbeitrag:** 5,-€ p.P.

**Von wem:** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam mit Nicole Wächtler und Team

**Anmeldung:** [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

## Kirchengemeinde Bornheim

### KinderKirchenSamstag

### Samstag, 15.06. von 15.00 - 18.00 Uhr: Segen mit Hindernissen

Bild: Regina Eisenmann



Geschwisterrivalität, Betrug, eine verhängnisvolle Linsensuppe und schließlich doch eine Versöhnung - die Geschichte von Jakob und Esau ist spannend wie ein Krimi! Von den ungleichen Zwillingen erzählen wir bei unserem KinderKirchenSamstag im Juni und natürlich wird wieder gespielt, gesungen und gebastelt.

**Wann:** Samstag, 15.06. von 15.00 - 17.30 Uhr

**Wo:** im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Bornheim

**Für wen:** Grund- und Vorschulkinder

**Leitung:** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

**Anmeldung** bis zum 10.06. bei: [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

Luthergemeinde/Nordend-Ost  
**KINDERMUSICAL**



**Sonntag, 23.06. um 10.30 Uhr:  
 Die Kinderrechte-Diebin**

*Kinder Maxie, Noa und Luca wundern sich, weil auf einmal jeden Tag seltsame Dinge passieren. Maxie, die Klassensprecherin wird plötzlich abgesetzt und wegen ihren blauen Augen sogar von den Lehrerinnen gemobbt, die Kinder dürfen nicht mehr mitbestimmen, wohin die Klassenfahrt geht und dann sind auch noch die Schule und der Kindergarten geschlossen. Hat etwa die Frau mit dem seltsamen Hut etwas damit zu tun?*

Auf unterhaltsame Weise thematisiert das diesjährige Kindermusical in der Luthergemeinde im Rahmen eines Familiengottesdienstes die Kinderrechte.

**Wann:** Sonntag, 23.06. um 10.30 Uhr • **Wo:** Lutherkirche (Martin Luther-Platz 1, 60318 Ffm.)

Wartburggemeinde/Nordend-Ost **15.-19.07., jeweils von 10.00 - 13.00 Uhr:**  
**Sommer-Ferienspiele I KinderKunstHandWerkstatt**



Bereits zum vierten Mal gibt es in den Sommerferien die "KinderKunstHandwerkstatt". Dort wird jeden Tag eine andere Kunsthandwerkstechnik ausprobiert und dabei entscheiden die Kinder im Vorfeld, was es sein soll!

Wir gestalten beispielsweise mit Mosaik, Holz, Ton und Farbe und schaffen kleine Kunstwerke für Zuhause oder den Garten.

**Wann:** 15.-19.07., jeweils von 10.00 - 13.00 Uhr

**Wo:** Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach-Straße 108, 60389 Frankfurt

**Von wem:** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

**Für wen:** Kinder von 7-12 Jahren (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!) • **Kosten:** 50,-€\*

**Anmeldung** bis zum 01.07. bei: [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

Bild: Gaby Deibert-Dam

Kirchengemeinde Bornheim **Sommer-Ferienspiele II 19. - 23.08.,  
 jeweils von 10 - 13 Uhr: Von der Fotografie zum Kunstwerk**



Froschperspektive, Makrofotografie oder Stop Motion Filme - sind das alles noch Fremdworte für Euch? Bald nicht mehr, denn bei den Ferienspielen in der Kirchengemeinde Bornheim probieren wir aus, was man mit einer Handycamera und etwas Phantasie alles anstellen kann!

Aus unseren Fotos entstehen kleine Kunstwerke, die wir am Ende unserem Publikum in einer Vernissage vorstellen.

**Wann:** 19.-23.08., jeweils von 10.00 - 13.00 Uhr

**Wo:** Gemeindesaal der Kirchengemeinde Bornheim, Große Spillingsgasse 24, 60385 Frankfurt

**Von wem:** Mediengestalterin Anja Gerauer und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

**Für wen:** Kinder von 7-12 Jahren (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!) • **Kosten:** 50,00 €\*

**Anmeldung** bis zum 01.07. bei: [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

Bild: Gaby Deibert-Dam

\*Aus Kostengründen muss kein Kind zuhause bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich

# Kirche mit Kindern

Haus Heliand/Oberursel  
**FAMILIENFREIZEIT 2**

**Freitag, 06. - Sonntag, 08.09.:  
 "Tierisch was los!"**



Bild: www.vecteezy.com

Familien mit Kindern bis 12 Jahren sind auf die Spätsommer-Familienfreizeit ins Haus Heliand eingeladen. Die Tage beginnen und enden mit einem festen Rahmenprogramm, den Morgen- und Abendrunden mit Geschichten, Liedern und Aktionen. Am Samstag werden verschiedene Workshops angeboten, die sich auf spielerische und kreative Weise mit dem Thema "Tiere" beschäftigen und es gibt einen ganz besonderen Ausflug zum Opelzoo. Am Sonntagmorgen wird

die Familienfreizeit mit einem gemeinsam gestalteten Werkstattgottesdienst und dem anschließenden Mittagessen ausklingen.

**Wann:** 06 - 08.09.24

**Wo:** Haus Heliand/Oberursel

**Für wen:** Familien mit Kindern bis 12 Jahren

**Wir bieten:** Zwei Übernachtungen in Familienzimmern\*, Vollverpflegung, Bastelmaterial  
 (\*Zimmer mit Bad sind beschränkt vorhanden - so lange der „Vorrat reicht“)

**Kosten:** Kinder von 0 - 2 Jahren frei

3 - 6 Jahren 60,- €

7 - 12 Jahren 80,- €

Erwachsene 110,-€ (Eigene Anreise!)

Beginn am Freitag mit dem Abendessen, Ende am Sonntag nach dem Mittagessen

**Leitung:** Gaby Deibert-Dam und Harmjan Dam

**Anmeldung und nähere Infos** bei: [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

## Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Luthergemeinde

Interessierte Eltern/Großeltern/Tageseltern mit Kindern im Alter ab 10 Monaten, die gerne gemeinsam mit ihrem Kind/ihren Kindern singen, spielen und ab und zu auch mal basteln möchten, sind herzlich willkommen.

**Treffpunkt:** Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien)

**Wann:** 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

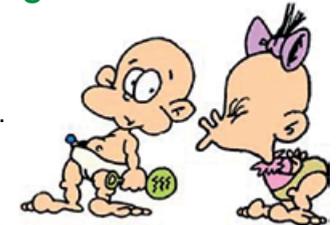
**Wo:** Im Gemeindezentrum Luthergemeinde

**Kosten:** 4 € pro Treffen (ggfs. zzgl. Verbrauchsmaterial/Basteln)

**Interesse:** Dann fragen Sie gerne nach näheren Informationen unter:

[kindergruppen-luther@freenet.de](mailto:kindergruppen-luther@freenet.de)

**Gruppenleitung:** Rita Paul



## Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde macht viel Freude und ist sinnstiftend, weil sie die Gemeinde unterstützt und das Gemeindeleben lebendig hält. Auch neue Ideen und Initiativen sind immer willkommen. Zur Zeit suchen wir besonders für folgende Bereiche ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen:



- als **Küster\*in im Gottesdienst**
- als **Lektor\*in im Gottesdienst**
- **im Besuchsdienstkreis**
- **im Offenen Kreis** (immer Mittwochs)
- **junge Menschen für den Aufbau einer Jugendgruppe**
- **Mitarbeit bei den Kindergottesdiensten an einem Samstag einmal monatlich**
- **Teamer\*innen für die Konfirmandenarbeit**

Wenn Sie Lust und Zeit haben, sich in diesen oder anderen Bereichen einzubringen, dann melden Sie sich gerne bei Pfr. Stephan Rost.

*Wir freuen uns auf Sie!*



## Klavier gesucht!

Die Seniorenwohnanlage Nordend würde sich über ein gebrauchtes Klavier freuen, gerne mit Rollen. Das vorhandene Klavier lässt sich schon nicht mehr stimmen und aus der Ecke rausbewegen, sodass wir leider auf entsprechende musikalische Darbietungen für die Bewohnerinnen und Bewohner verzichten müssen.

Kontakt: Seniorenwohnanlage Nordend, Kerstin Möller. Tel: 069/ 43 97 13

Fotos: pixabay

**Kinderkleidung  
und Spielsachen**  
Kaffee und Kuchen  
auch zum Mitnehmen

**Samstag,  
14. September 2024  
10 - 13 Uhr**

**Lutherkirche  
(Martin-Luther-Platz 1)**

20% des Erlöses sind für die  
Eltern-Kind-Gruppen bestimmt

Informationen:  
e-mail: [lutherbasar@freenet.de](mailto:lutherbasar@freenet.de)

## Frühjahrsbasar wieder erfolgreich (24. Februar 2024)

Nachdem im September 2023 der Herbstbasar leider aufgrund der Bauarbeiten abgesagt werden musste, konnte am 24. Februar 2024 wieder ein Frühjahrsbasar durchgeführt werden.



Bereits ab 9:30 Uhr standen Interessent\*innen vor der Tür, um die Ersten zu sein, die sich nach der Öffnung um 10 Uhr in unser breites Angebot an Kleidung, Bücher Spielsachen und sonstigem rund ums Kind zu stürzen. Bereits ab halb elf bildeten sich lange Warteschlangen an den beiden Kassen am Ausgang. Nach erfolgreichem Einkauf konnten sich die Käuferinnen und Käufer dann im Luthercafé bei selbstgebackenem Kuchen unserer Anbieter\*innen ein Püschchen gönnen. Viele haben das Angebot genutzt, um sich Kuchen für zu Hause mitzunehmen.



Fotos: Rita Paul

Dank der Hilfe des Lutherbasarteams, das seit Jahren tatkräftig bei Auf- und Abbau hilft, konnten wir bereits um 17 Uhr mit einem Glas Sekt auf den erneut erfolgreich durchgeführten Basar anstoßen. Auch wenn die Einnahmen leicht unter denen vom Frühjahr 2023 lagen, freut sich die Eltern-Kind-Gruppe über einen Betrag von rund 1100 Euro. Neben neuem Verbrauchs- und Spielmaterial wurden davon die alten und teilweise beschädigten Bobbycars durch neue ersetzt.

Unser Dank geht auch an die großartigen Mitarbeiter der HiN für ihren tatkräftigen Einsatz.

Für das Basarteam *Rita Paul*

## Große Freude beim 8. Räderflohmarkt (9. März 2024)



Vor zwei Jahren wurde die Luthergemeinde mit der Plakette „Faire Gemeinde“ ausgezeichnet. Verantwortungsvolles Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit sind für uns elementar wichtig und das wollen wir nach innen und außen leben. Dazu gehören alltägliche Verhaltensweisen wie Energie zu sparen, der Konsum von fair produzierten Produkten und das Vermeiden von Müll, aber auch besondere Veranstaltungen wie die Foodsharing Abende und der Flohmarkt „Alles was Räder hat“. Dieser fand am 9. März bereits zum achten Mal in der Luthergemeinde statt.

Der Gemeindesaal und ein Teil des Kirchenraums standen an diesem Tag wieder voller Fahrräder, Roller, und Kinderwagen und wurden von zahlreichen Menschen aus dem Viertel und darüber hinaus besucht. 15 Prozent des Erlöses waren für den Lutherkindergarten bestimmt und auch dank einiger Spenden kamen so mehr als 1200 Euro zusammen. Dafür ganz herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Der Verkauf beim Räderflohmarkt erfolgt auf Kommissionsbasis. Organisation und Durchführung der Veranstaltung übernimmt traditionell eine Gruppe von Eltern aus dem Kindergarten. Durch eine pandemiebedingte dreijährige Pause funktionierte die fließende Übergabe an neue Eltern leider nicht so wie erhofft, weshalb das Vorbereitungsteam inzwischen ausschließlich aus Eltern ehemaliger Kindergartenkinder bestand. Am Verkaufstag wurden sie jedoch sehr tatkräftig von aktiven Eltern unterstützt und die Freude war groß als klar war, dass der Staffelstab nun doch übergeben werden konnte. Am 22. März 2025 wird es den nächsten Räderflohmarkt geben. Das ist für alle Seiten eine Bereicherung, denn dieses Event ist eine wunderbare Synergie von Kindergarten, Gemeinde und Stadtteil.



Fotos: Rita Paul

Fotos: Julia Bengeser

*Julia Bengeser*

## Neues aus dem Nachbarschaftsraum

Hier finden Sie ab sofort ausgewählte Veranstaltungen aus unseren Nachbargemeinden (St. Nicolai-Gemeinde/Ostend, Kirchengemeinde Bornheim, Wartburggemeinde/Nordend Ost, St.-Marien-Gemeinde/Seckbach, Philippusgemeinde/Riederwald und Kirchengemeinde Fechenheim).

### **JAZZ. LOVE. SUMMER. – MARIENGEMEINDE SECKBACH**

**Konzert mit Fathers' Jazz Band** **Samstag, 15. Juni**

Gartensaal der Mariengemeinde  
An der Marienkirche 1, Seckbach • *Eintritt frei*

**um 16.30 Uhr**

### **TAUSCHBÖRSE – WARTBURGGEMEINDE**

**dienstags, 18. Juni und 16. Juli von 9 bis 17 Uhr**

Wer etwas bringen möchte, kann dies tun! Wer dafür etwas mitnehmen möchte, ebenfalls! Alles auf Vertrauensbasis!



Im rechten Eingangsportal der Wartburgkirche! Die Türen werden offenstehen und der Raum wird frei zugänglich sein! Elektrowahren und Hausrat!

**Bitte keine Bücher und Kleidung!**

Dieses Projekt wird betreut durch Viktor Robert

### **FAIRE SOMMERTERRASSE – MARIENGEMEINDE SECKBACH**

**Samstag, 29. Juni ab 18.00 Uhr: Im Fokus "Westafrika"**

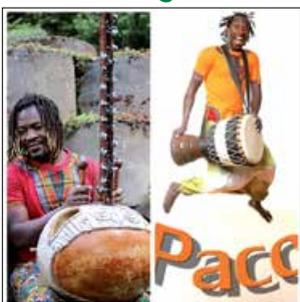


Foto: Ablaye Kuyateh

Etwas ganz Besonderes erwartet die Gäste bei der diesjährigen "Fairen Sommerterrasse": Ablaye Kuyateh und Paco Niane nehmen uns mit Kora und Trommel mit auf eine Reise nach Westafrika! Die Kora ist ein Kalebassenkürbis mit 21 bis 25 Saiten, der von Griots, den traditionellen Geschichtenerzähler\*innen und Musiker\*innen Westafrikas gespielt wird. Probiert werden können darüber hinaus Jollof-Reis und Plantains (gekocht von der ghanaischen Partnergemeinde). Und damit nicht nur wir entspannen und genießen können, laden wir zu Speisen und Getränken mit fair gehandelten Produkten ein.

Seit 2021 gehört die Mariengemeinde dem Programm "Faire Gemeinde" an. Mehr darüber erfahren Sie bei der Sommerterrasse.

**Wann:** 29.06. ab 18.00 Uhr

**Wo:** Hof vor dem Gartensaal; An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt-Seckbach

**Von wem:** Ablaye Kuyateh, Paco Niane, Philip Apenteng und die ghanaische Partnergemeinde und das Team Faire Gemeinde

## Neues aus dem Nachbarschaftsraum

### **NACHBARSCHAFT (ER)FAHREN**

**Fahrradtour am Samstag, 17. August 2024 ab 11 Uhr**

Unsere sieben Gemeinden im Nachbarschaftsraum Frankfurt-Ost stehen in den nächsten Jahren vor großen Veränderungen. Der neue Nachbarschaftsraum bietet neue Chancen, aber auch Herausforderungen. Grund genug, uns nach und nach kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das wollen wir tun, und zwar tatsächlich fahrend, natürlich mit dem Fahrrad. Die Fahrradtour beginnt in St. Nicolai, um anschließend im Uhrzeigersinn alle Gemeinden zu „er-fahren“. Wir halten an jedem Etappenziel an, um eine kurze Information zur Gemeinde zu erhalten. Wer erst ab einem Etappenziel mitfahren möchte, schließt sich dann der Tour an.

Das Ende der Tour, nicht aber unserer Anstrengungen, ist somit in Fechenheim. Hier wollen wir eine längere Pause einlegen und über das Erlebte, Gehörte und Gesehene sprechen. Wer möchte, kann den Nachmittag mit einer gemeinsamen Rückfahrt am Main entlang beschließen. Ansonsten kann jede\*r individuell zurückfahren.

Bei Interesse an dieser Fahrradtour melden Sie sich gerne über den folgenden Link an. Die beiden Ansprechpartner Bernd Braun ([bernd.braun@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:bernd.braun@st-nicolai-gemeinde.de)) und Jochen Kerler ([jochen.kerler@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:jochen.kerler@st-nicolai-gemeinde.de)) melden sich dann bei Ihnen, für die weitere Planung.

**Termin:** Samstag, 17. August, 11 Uhr

**Start:** Neue St. Nicolai-Kirche (Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt am Main)



Mainufer Fechenheim / Foto: pixabay

## DER OFFENE KREIS

Der Offene Kreis trifft sich, wenn nicht anders vermerkt, mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr. Der inhaltliche Teil beginnt um 15.30 Uhr, vorher ist eine Stunde Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen. Bei Rückfragen zum Offenen Kreis wenden Sie sich bitte an Gemeindepädagogin Monika Geselle (Tel: 94345118).

### 5.6. Geschichte der Braubachstraße in Frankfurt am Main.

Bilder und Vortrag, Referentin: Frau Dagmar Pripke, Autorin, langjährige Gästeführerin der Stadt Frankfurt

### 12.6. Friedenskirche – eine Gemeinde in Südafrika.

Bilder und Vortrag mit Anna Spiske

### 19.6. Vietnam – ein Land für alle Sinne.

Reisebericht mit Bildern mit Pfr. Stephan Rost

### 26.6. Marseille.

Bilder und Vortrag mit Gideon Denz, Diplom-Pädagoge

### 3.7. Das Hessische Landesmuseum Darmstadt zu Besuch: Kunstwerke der Sammlung werden vorgestellt.

Bilder und Vortrag zum Thema „Sommer“, Referentin: Frau Reibel, Dipl. Theologin

### 10.7. „Made in Hessen“ – Weltweite Erfindungen aus Hessen.

Bilder und Vortrag, Referentin: Monika Geselle, Gemeindepädagogin

### 17.7. – 21.8. Sommerpause

### 28.8. Bilder einer Ausstellung: „Maestras. Malerinnen 1500-1900“, Arp Museum Bahnhof Rolandseck 2024.

Bilder und Vortrag, Referentin: Monika Geselle, Gemeindepädagogin

## ABENDGEBET IN DER LUTHERKIRCHE

*Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.*

Psalm 62, 6

**Jeden Dienstagabend laden wir von 19.00 bis 19.30 Uhr** in die Kapelle der Lutherkirche ein. Zeit und Raum, um vor Gott zur Ruhe zu kommen, auf sein Wort zu hören, einzustimmen in das Gebet des Wochenpsalms und eigene Anliegen vor ihn zu bringen – in der Stille für sich und/oder geteilt in der Gemeinschaft.



Kapellentür der Luthergemeinde / Foto: Reiner Haberstock

## BIBEL - GESPRÄCHSKREIS

### Herzliche Einladung zum Bibel-Gesprächskreis.

Wir treffen uns **alle 14 Tage mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindesaal** der Luthergemeinde, lesen einen Bibeltext (in der Regel den Predigttext für den kommenden Sonntag) und tauschen uns darüber aus.

**Die nächsten Termine sind am 5. Juni, 19. Juni, 3. Juli, 17. Juli, 31. Juli, 14. August, 28. August und am 11. September.**

**Kontakt für das Abendgebet und den Bibel-Gesprächskreis über Renate Sandforth und Antje Gießelmann**

(Kontaktdaten bitte über das Gemeindebüro erfragen)

### *Warum in die Ferne schweifen...? Unterwegs mit „Bus und Bahn“*

Dieses Angebot lädt ein, kulturelle Besonderheiten **gemeinsam** zu entdecken und zu genießen.

#### **Dienstag, 23. Juli 2024**

**Fahrt nach Kronberg, Besuch im Opel-Zoo**, gemeinsames Mittagessen, Spaziergang

**Treffpunkt:** 11 Uhr Uhrtürmchen/Bornheim

**Kosten:** 10 Euro

#### **Dienstag, 27. August 2024**

**Fahrt nach Kassel, Besuch der Neuen Galerie Kassel**,

Sichtung: „Gebirgige Flusslandschaft bei Morgen und der Nacht“, Caspar David Friedrich; ein großformatiges Mondscheintransparent, das seinen Zauber erst im Dunkeln bei rückseitiger Beleuchtung entfaltet.

**Treffpunkt:** 08:45 Uhr Uhrtürmchen/Bornheim

**Kosten:** 25 Euro (Anteilmittagessen, Eintritt, Führung)

#### **Vorankündigung: Bildungsreise nach Erfurt**

#### **Sonntag, 8. September bis Dienstag, 10. September 2024**

**Anreise** mit der DB (Gruppenfahrkarte)

**Unterbringung:** Bildungshaus St. Ursula, Einzelzimmer

**Programmauszug:** Stadtführung Erfurt, Besuch des Ev. Augustinerklosters zu Erfurt, Spaziergang über den EGA-Park, Fahrt nach Weimar – Besuch Bauhaus-Museum, freie Zeit für eigene Erkundungen

**Kosten:** ca. 200 Euro (Fahrt, Übernachtung/Frühstück, Stadtführung)

**Anmeldung:** Monika Geselle,

Gemeindepädagogin für Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit der Kirchengemeinden Luther-, Wartburg- und Bornheim

**Telefon:** 069 - 94 34 51 18

**E-Mail:** [monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de](mailto:monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de)

### **Seniorengymnastik mit Stuhl:**

Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining auch mit Handgeräten kräftigt Muskeln und Gelenke, fördert den Knochenaufbau, hält geistig fit und hebt das seelische Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung und Socken mit Noppen. Der Kurs findet **jeden Montag von 10.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindesaal in der Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, statt.

Die Teilnahme beträgt monatlich 16 €, kostenlose Probestunde.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Margot Bauer, Tel. 069-551812.



### **Achtsames Rückentraining**

Eine Kombination aus klassischer Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule und Pilates verhilft Ihnen zu einer guten Haltung, Stabilität, einem beschwerdefreien Rücken und mehr Lebensfreude. Bei den Mobilisations-, Kräftigungs-, Dehn- und Entspannungsübungen kommen auch Handgeräte zum Einsatz.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Socken mit Noppen und ein Handtuch.

Der Kurs findet **jeden Mittwoch von 11.30 bis 12.30 Uhr** im Gemeindesaal in der Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, statt.

Die Teilnahme beträgt monatlich 16 €, kostenlose Probestunde.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Margot Bauer, Tel. 069-551812.

**Raumdekor** Ihr **Raumausstatter**  
im **Nordend**  
Fachliche Beratung  
und tolle Ideen..  
Raumausstattung & Inneneinrichtung

**Raumdekor Schwarz** · Tel. 069 / 44 70 00  
Mail: info@raumdekor-schwarz.de · Fax 069 / 44 07 77  
www.raumdekor-schwarz.de  
Beratung und Aufmaß nach vorheriger Terminvereinbarung

Optik **SCHREYER**  
Henry Schreyer  
Augenoptikermeister

Berger Str. 77  
60316 Frankfurt  
Telefon: 069 - 43 25 15  
Mail: info@optik-schreyer.de  
www.optik-schreyer.de



**m**  
**IN THE MOOD  
FOR JAZZ**  
Jazzlokal **mampf**  
seit 50 Jahren Jazz  
Sandweg 64  
60316 Frankfurt-Ostend  
Tel. 448674  
www.mampf-jazz.de  
Täglich ab 18:00 Uhr

 **25**  
JAHRE  
**WEINHALLE  
FRANKFURT**

WEINGROSS- & EINZELHANDEL · TÜRK, MÜLLER & SCHLEPÜTZ OHG  
MERIANPLATZ 4 · 60316 FRANKFURT/M · FON 069/49 40 200 · FAX 069/49 40 227  
KONTAKT@WEINHALLE-FRANKFURT.DE · WWW.WEINHALLE-FRANKFURT.DE  
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO 14:00 - 20:00 · FR 11:00 - 20:00 · SA 9:30 - 16:00

BLUMEN UND PFLANZEN FÜR DIE STADT  
DEKORATIONEN FÜR JEDEN ANLASS

  
**Gartenlaube**  
www.gartenlaube-ffm.de

Katja Klaiber  
Bornheimer Landstraße 10  
60316 Frankfurt  
Tel 069 21 00 70 90  
post@gartenlaube-ffm.de  
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-18 Uhr  
Sa 10-15 Uhr

**bet(t)en.**

Den unschätzbaren Wert so mancher Tradition  
erkennt man oft erst nach vielen Jahren.

Aber dann ist man glücklich,  
das Richtige getan zu haben.

Betten Nöll. Seit 1890.

  
Berger Str. 75  
Frankfurt, Tel. 437299

**Steuerberatung im Nordend**

**Jutta Nissen-Plate**

- Finanzbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Gewinnermittlungen / Einnahmen-Überschussrechnung
- Jahresabschlüsse für sämtliche Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen

Rotteckstraße 11  
60316 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 57 802 938  
jutta.nissen-plate@steuerberatung-jnp.de  
www.steuerberatung-jnp.de

  
Termin nach Vereinbarung

**Hotel Villa Orange**  
Ihr Hotel im Nordend  
für Familienfeiern und Übernachtungen Ihrer Gäste

Hebelstr. 1 - 60318 Frankfurt / Main - Nordend  
Telefon: 069 40584 0 · Telefax: 069 40584 100  
contact@villa-orange.de · www.villa-orange.de



**Pietät K. Frye**

60316 Frankfurt am Main, Berger Straße 71  
Telefon (069) 445727 Tag und Nacht



Erlidigung aller Bestattungsformalitäten  
Überführungen

# HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

Bestes Hören für mehr Lebensqualität  
möglich gemacht von unseren  
Hörhelden aus dem Nordend

Frankfurt Nordend  
Bergerstr. 40-42  
Telefon: 069/288655



## Und hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro:  
Tel. 40 56 27 20  
oder senden Sie eine E-mail an  
[luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de](mailto:luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de)

www.untere-bergerstrasse.de



Gemütlich  
einkaufen macht Spaß!

Untere Bergerstraße

# Aries

FASHION  
Boutique

Mo - Sa 11 - 19 Uhr  
Berger Straße 63  
60316 Frankfurt am Main  
069 44 88 25  
aries.mode

## SCHWARZ Pelze

Kollektion by Hans Schwarz

Seit 1950 Ihr Pelzfachgeschäft  
auf der Berger Straße

Berger Straße 61 • 60316 Frankfurt a. M.  
Tel: 069 - 43 20 15 [www.schwarzpelze.de](http://www.schwarzpelze.de)



## SANDWEG APOTHEKE

Apothekerin Ana-Maria Tredup e.K.

Schellingstraße 1  
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 405 80 10  
Fax. 069 - 405 80 122

Die Treppe  
zur Gesundheit!

[info@sandwegapotheke.de](mailto:info@sandwegapotheke.de) • [www.sandwegapotheke.de](http://www.sandwegapotheke.de)



## ROSEN-METHODE

„Den Körper berühren - die Seele erreichen“

Christiane Brdiczka  
Körperarbeit nach Marion Rosen



- Die Rosen-Methode hilft u.a. Menschen
- mit chronischen Schmerzen/Verspannungen
  - in Stress- und Belastungssituationen
  - die tieferen Kontakt zu sich selbst suchen
  - die sich mehr entfalten möchten
- Tel. 069-94410328  
[kontakt@rosen-methode-brdiczka.de](mailto:kontakt@rosen-methode-brdiczka.de)  
[www.rosen-methode-brdiczka.de](http://www.rosen-methode-brdiczka.de)  
panta rhei Gesundheitszentrum  
Bundenweg 34, 60320 Frankfurt

## Berufe in der Altenpflege – Berufe mit Zukunft –



- einjährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpflegehelfer/in
- dreijährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpfleger/in
- Kursbeginn: jährlich im August und im September

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über Ihre beruflichen Perspektiven in der Pflege

[www.bz-kommit.de](http://www.bz-kommit.de) oder direkt 60385 Frankfurt, Höhenstraße 44, Tel: 069/90 43 00 90

## ⚡ Elektromeisterbetrieb Andreas Deumlich ⚡

Elektroinstallationen · TV- und SAT- Anlagen  
Kundendienst · Notdienst · Beratung · Planung · Ausführung

Wittelsbacherallee 181 · 60385 Frankfurt a.M.  
Telefon (069) 56 80 74 16 · [A.Deumlich@t-online.de](mailto:A.Deumlich@t-online.de)

Neuigkeiten bei HIN...Neuigkeiten bei HIN...Neuigkeiten bei HIN

## HIN's CINEASTEN laden ein zu Kinofilmen!

Jeden dritten Freitag im Monat finden kostenlose Filmabende  
und Diskussionen bei HIN's Lichtspiele,  
Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt am Main, statt.

Foto: pixabay

- Ein Film, der die Wellen des Rock'n'Rolls reitet! Bereiten Sie sich auf eine Zeitreise in die wilden 1960er Jahre vor und auf einen Film, der die wahre Geschichte eines Piratenmusiksenders auf hoher See erzählt. Mit einem mitreißenden Soundtrack und einem Star-Ensemble bietet die Rock'n'Roll-Komödie eine wilde Fahrt voller Musik, Liebe und Freiheit, die die Zuschauer in den Bann zieht und zum Mitrocken animiert.  
**Am Freitag, 21.06.2024, um 19:30 Uhr**

### **Änderung ab Juli 2024 bei Einlasszeit und Veranstaltungsbeginn!**

- Jeder kann Kochen! Der mit einem Oscar ausgezeichnete Animationsfilm ist eine Ode an die Freude des Kochens und die Überwindung von Grenzen. Der herzerwärmende Film wird mit viel Humor, Spannung und einer Prise Magie von Freundschaft, Leidenschaft und dem Streben nach Perfektion erzählt. Ein Genuss für die Sinne und ein Fest für die ganze Familie!  
**Am Freitag, 19.07.2024, Einlass: 19:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 19:30 Uhr**

- Eine Ode an die Musik und das Leben! Der Film ist ein berührendes Drama, das die bewegende Geschichte von vier einstigen Opernstars erzählt, die in einem Altersheim für Musiker ihre Tage verbringen. Mit einer brillanten Besetzung und einer einfühlsamen Inszenierung bietet der warmherzige Film ein bewegendes Porträt von Lebensfreude, Liebe und der Kraft der Musik, die die Seele berührt. Ein Film, der das Herz erwärmt und zum Nachdenken anregt.  
**Am Freitag, 16.08.2024, Einlass: 19:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 19:30 Uhr**

Immer mit Livemusik und im Anschluss der Filme finden noch Filmgespräche statt.

**Save the date: Film ab – hin zu HIN's Lichtspiele!**

**Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge sowie die Homepage von  
Hilfe im Nordend e.V.**

<http://www.luthergemeinde-frankfurt.de/vereine-luthergemeinde/hilfe-im-nordend/>

## **Lutherkirchenstiftung Frankfurt am Main**

**Vorsitzender des Kuratoriums:** Werner Bork

Mail: [Lutherkirchenstiftung-Frankfurt@gmx-topmail.de](mailto:Lutherkirchenstiftung-Frankfurt@gmx-topmail.de)

**Bankverbindung:** Evangelische Bank,

IBAN: DE 915 20 604 10 000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,

Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach

**Verwendungszweck:** für die Luthergemeinde / Lutherkirchenstiftung

**Seniorenwohnanlage Nordend**, Seumestraße 2,

Mail: [SWA.nordend@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:SWA.nordend@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

**Kerstin Möller**, Tel. 43 97 13

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.30 Uhr,

Freitag 8.00 bis 14.30 Uhr

## **Verein HILFE IM NORDEND e.V.**

Vorsitzender: Gerd Bauz

**Erwerbslosenarbeit:**

Diplom-Pädagoge Helmut van Recum

Tel. 069/49 05 74, Mail: [hin@luthergemeinde-ffm.de](mailto:hin@luthergemeinde-ffm.de)

## **Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.**

Regionalgruppe Rhein-Main, Klaus Schilling und Marie Ahlers,

Mail: [rhein-main@asf-ev.de](mailto:rhein-main@asf-ev.de)

## **Impressum:**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Luthergemeinde Frankfurt

V.I.S.P: Pfarrer Stephan Rost, Redaktion: Anja Brocke, Gerald Kafka, Elke Katscher-Reulein,

Christian Schwarz, Anna Spiske, Pfr. Stephan Rost

# Gottesdienste

---

## **1. Sonntag nach Trinitatis, 2. Juni 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stephan Rost**

*Der indische Pfarrer und Tänzer Saju George wird mit seinen Tanzschüler\*innen zu Gast sein und den Gottesdienst mit einigen Tänzen aus seiner Tradition bereichern.*

(Kollekte für das Bildungsprojekt im „Zentrum für Kunst, Kultur und Spiritualität“ in Kalkutta/Indien)

## **2. Sonntag nach Trinitatis, 9. Juni 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Reinhold Dietrich**

(Kollekte für Flüchtlinge und Asylsuchende – Diakonie Hessen)

## **3. Sonntag nach Trinitatis, 16. Juni 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Dr. Christopher Scholtz**

(Kollekte für den Deutschen Evangelischen Kirchentag sowie für das Posaunenwerk der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau)

## **4. Sonntag nach Trinitatis, 23. Juni 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst für Kleine und Große mit Kindermusical „Die Kinderrechte-Diebin“,**

Pfarrer Stephan Rost, Kindermusikgruppen der Luthergemeinde, Leitung: Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

*(s. Ankündigung S. 9)*

(Kollekte für die Kirchenmusik in der Luthergemeinde)

## **5. Sonntag nach Trinitatis, 30. Juni 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl mit der Lutherkirchenstiftung,**

**Pfarrer Prof. Dr. Thomas Kreuzer,**

**Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“**

(Kollekte für die Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke – Diakonie Hessen)

## **6. Sonntag nach Trinitatis, 7. Juli 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stephan Rost**

(Kollekte für das Kinderhospiz in Hermannstadt/Rumänien)

## **7. Sonntag nach Trinitatis, 14. Juli 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Dr. Lars Heinemann**

(Kollekte für die Notfallseelsorge)

## **8. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juli 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikant Alexander Boxan**

(Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Lutherkirche)

## **9. Sonntag nach Trinitatis, 28. Juli 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,**

**Pfarrerinnen Melanie Lohwasser**

(Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland)

## **10. Sonntag nach Trinitatis, 4. August 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stephan Rost**

(Kollekte für das israelische Kinderheim „Neve Hanna“)

## **11. Sonntag nach Trinitatis, 11. August 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stephan Rost**

(Kollekte für die Arbeitslosenfonds der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau)

## **12. Sonntag nach Trinitatis, 18. August 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Renate Sandforth**

(Kollekte für das Evangelische Hospiz in Frankfurt)

## **13. Sonntag nach Trinitatis, 25. August 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Verabschiedung von Gemeinsekretärin Heike Gehrig, Pfarrer Stephan Rost**

(Kollekte für die „Stiftung für das Leben“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau)

*(s. Ankündigung S. 10)*

## **14. Sonntag nach Trinitatis, 1. September 2024,**

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikant Alexander Boxan**

(Kollekte für die Arbeit mit Konfirmand\*innen in der Luthergemeinde)

**Herzliche Einladung zum Kirchencafe!**

Wir freuen uns sehr, Sie im Anschluss an die Gottesdienste zum Kirchencafe einzuladen!



Foto: pixabay

# FOODSHARING

## IN DER LUTHERKIRCHE



**ANMELDUNG  
BIS MO, 1.7.**

WIR ALS LUTHERGEMEINDE ZUSAMMEN MIT DEM VEREIN "HILFE IM NORDEND" BETEILIGEN UNS DARAN, DEN ACHTSAMEN UMGANG MIT LEBENSMITTELN ZU PRAKTIZIEREN.

DIE FOODSHARING-INITIATIVE DER LUTHERGEMEINDE LÄDT DESHALB ZUM **GEMEINSAMEN KOCHEN UND/ODER ESSEN** EIN!

ES GIBT DAS, WAS DIE FOODSHARER:INNEN VORHER GERETTET UND EINE GRUPPE VON KÖCH:INNEN ZUBEREITET HABEN.

# 05. JULI 2024

**AB 18.00 UHR KOCHEN, AB 20.00 UHR ESSEN**

ANMELDUNG UND INFOS BEI PFARRER STEPHAN ROST  
TEL: 0176-21986574 MAIL: [STEPHAN.ROST@LUTHERGEMEINDE-FFM.DE](mailto:STEPHAN.ROST@LUTHERGEMEINDE-FFM.DE)

EVANGELISCHE LUTHERGEMEINDE · MARTIN-LUTHER-PLATZ 1 · 60316 FRANKFURT AM MAIN